

» "Stadt der erneuerbaren Energien"

Da sich die Stadt Prenzlau dem Prozess Agenda 21 verpflichtet fühlt, wurde am 17.12.1997 von der Stadtverordnetenversammlung Prenzlau der Beschluss zur Beteiligung am Prozess der Lokalen Agenda 21 gefasst. Dieser Beschluss bildete die Legitimationsgrundlage für die Aktivitäten zur nachhaltigen Stadtentwicklung.

Auch wenn der Klimaschutz keine gesetzliche Pflichtaufgabe für Kommunen darstellt, so steht doch die Stadt Prenzlau zu ihrer Verantwortung auf diesem Gebiet und nimmt diese in Form der Umsetzung verschiedener Maßnahmen und der Initiierung bzw. Beteiligung bei entsprechenden Projekten wahr und ist damit auf dem besten Wege, als Stadt der Regenerativen Energien, bis zum Jahr 2020 voll und ganz auf die Energieversorgung aus heimischen regenerativen Energieträgern umzustellen.

So beinhaltet der 2005 gefasste Beschluss über das Leitbild der Stadt Prenzlau auch Aussagen zu einer umweltfreundlichen Politik. Dies spiegelt sich unter anderem darin wieder, dass sich Prenzlau als „**Stadt der erneuerbaren Energien**“ versteht, selbst wahrnimmt, diesen Anspruch nach außen kommuniziert und daran stetig arbeitet.

Unterlegt wird dieser Slogan durch konkrete Voraussetzungen. Die vorhandenen Potentiale der Solar- und Windenergie sind ebenso wie die Möglichkeiten der Nutzung von Geothermie und Biomasse Grundlagen für den weiteren Ausbau des „Kraftwerks Uckermark“, bei dem Prenzlau eine Vorreiterrolle einnimmt. Durch die Ansiedlung wichtiger Firmen im Bereich der regenerativen Energien hat sich Prenzlau zu einem anerkannten Branchenschwerpunktort in den Kompetenzfeldern Energiewirtschaft / Energietechnologie entwickelt, die es durch die Neuansiedlung von Unternehmen zur Schaffung von Synergieeffekten weiter zu stärken gilt, um das gesamte örtliche Arbeitsplatzangebot zu sichern und auszubauen.

Besonders in der Strom- und Wärmespeicherung leistet die Stadt Prenzlau mit ihren rund 20.000 Einwohnern Pionierarbeit. Eine innovative Strom- und Wärmespeicherung führt schon heute dazu, dass mehr Strom erzeugt als verbraucht wird. Ab 2010 soll mit Hilfe von Wasserstoff auch Windstrom gespeichert werden.

Stadt Prenzlau
Stadt küsst See

Am Steintor 4
17291 Prenzlau

Telefon: 03984-753023
Fax: 03984-754499

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@prenzlau.com

➤ Maßnahmenebene der Energiepolitik

Wärmeversorgungskonzept für die Innenstadt

- Wärmeversorgungskonzept für die Innenstadt von Prenzlau beruht weitgehend auf der Nutzung Erneuerbarer Energien. Durch Geothermie-Wärmespeicher könnten jährlich knapp 4.000 Megawattstunden Wärmeenergie nutzbar sein. Damit ließe sich bei durchschnittlichen Witterungsverhältnissen die Prenzlauer Innenstadt vollständig mit regenerativer Energie versorgen.

E-Mobilität

- Als „Stadt der Erneuerbaren Energien“ besteht das Interesse Prenzlaus an der Mitwirkung im Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur mit gleichzeitiger Nutzung von erneuerbaren Energien. Ziel unsererseits ist es, Ladestationen an Standorten zu etablieren, an denen E-Mobilitäts Nutzer während des Aufladens trinken, essen, shoppen und bummeln können oder arbeiten. Dies ist der Stadt Prenzlau bereits erfolgreich bei der Umsetzung ihrer 1. Ladestation im Zentrum Prenzlaus durch eine Public-Private-Partnerschaft im Jahr 2013 gelungen.

Konzeptes zu Freiflächen-Solaranlagen

- Gegenstand der Untersuchung waren die militärischen Konversionsflächen (ehem. Deponieflächen, Altindustrieflächen, ehem. Militärgelände) als auch Flächen in Gewerbe- und Industriegebieten in Prenzlau und den Orts- und Gemeindeteilen.

Stadt Prenzlau
Stadt küsst See

Energieberatungsstelle Prenzlau

- Im Jahr 2012 etablierte die Stadt zusammen mit der Verbraucherzentrale in Prenzlau eine unabhängige Energieberatungsstelle. Einmal monatlich können sich Interessenten künftig direkt vor Ort in Prenzlau informieren und beraten lassen.

Am Steintor 4
17291 Prenzlau

Telefon: 03984-753023
Fax: 03984-754499

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@prenzlau.com



Kommunale Forstwirtschaft

- Die Stadt Prenzlau ist Eigentümer einer 1.453 ha großen Waldfläche, welche seit 2000 **FSC** zertifiziert ist. Durch eine nachhaltige Forstwirtschaft wird langfristig Kohlenstoff in Biomasse gebunden und damit einen wichtiger Beitrag auch zum Klimaschutz geleistet.

Kooperation mit der Wohnungswirtschaft

- Über die eigenen Initiativen hinaus unterstützt die Stadt die Bemühungen des städtischen Wohnungsunternehmens Wohnbau GmbH Prenzlau bei der geplanten energetischen **Sanierung der Schwedter Straße 25 bis 29** durch die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln. Mit diesen Objekten wurde die Stadt Prenzlau im Dezember 2007 als Modellstadt in das Forschungsprogramm Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt), Teilprojekt Energetische Stadterneuerung, aufgenommen. Dabei waren die Einsatzmöglichkeiten neuester energetischer und ökologischer Standards sowie die Einbeziehung der einschlägigen ortsansässigen Technologien (Solar, Biomasse, Geothermie) zu prüfen.

Förderung der Fotovoltaik und Solarthermie

- Von 1.1.2007 bis 31.12.2012 förderte die Stadt Prenzlau die Ausstattung von Gebäuden mit Solarkollektor- und Fotovoltaikanlagen mit verlorenen Zuschüssen.

Stadt Prenzlau
Stadt küsst See

Am Steintor 4
17291 Prenzlau
Telefon: 03984-753023
Fax: 03984-754499
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@prenzlau.com

➤ Maßnahmenebene der Energiepolitik

Ergebnisberichte

- Im Bereich des kommunalen Gebäudemanagements werden Energieausweise als Verbrauchs- und Bedarfsausweise für Sportbauten, Grundschulen, Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäude, Gemeinschaftshäuser, Wohngebäude, sowie vermieteten Büro- und Praxisgebäuden erstellt.
- Seit dem Jahr 1990 wird jährlich ein **Umweltspiegel** durch den Bereich Umweltplanung/ Naturschutz des Sachgebietes Stadtplanung für die Stadt Prenzlau erstellt und entsprechend fortgeschrieben.

Schule und Erneuerbare Energien

- Von 2008-2010 beteiligten sich Schülerinnen und Schüler des Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasiums Prenzlau am Projekt „**Educa Rue**“, einem europäischen Projekt zur rationellen Energienutzung in Schulgebäuden.

Agenda-Arbeitsgruppe Energiemanagement

- Seit 1999 haben sich im Prozess der Lokalen Agenda Prenzlau drei Arbeitsgruppen zusammengefunden. Eine davon ist die Arbeitsgruppe „Energiemanagement“. Im Jahr 2010 wurde das Projekt „**Energiefit-mach'mit**“.

Stadt Prenzlau
Stadt küsst See

Am Steintor 4
17291 Prenzlau
Telefon: 03984-753023
Fax: 03984-754499
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@prenzlau.com